



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg

am 20.05.2019 18:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Technischer Ausschuss:

Arnold Manfred
Beck Werner
Döhner Rolf
Hildenbrand Roland
Weimer Klaus
Zipf Manfred

Weitere Gemeinderäte: Bartelt Christian
Brand Heiko
Kaller Lars
Saatmann-Hösch Julika
Schmidt Margarete
Schnellbach Ellen

3. Beamte, Angestellte, usw.: Eisert Gunter

4. Es fehlten

- entschuldigt :

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 10.05.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.05.2019 ortsüblich bekannt gegeben wurden.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

1. Beratung und Beschlussempfehlung über die Planung zur Sanierung und dem barrierefreien Ausbau der Toilettenanlage am Maingarten Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Es liegen drei Vorschläge zur Raumaufteilung der Toiletten im Maingarten vor.

Vorschlag 1 sieht zwei barrierefreie Toiletten, mit Zugang über das Damen- bzw. das Herren-WC, vor.

In den Vorschlägen 2 und 3 ist die Schaffung nur jeweils einer separaten barrierefreien Toilette geplant.

Der kommunale Behindertenbeauftragte sieht im Vorschlag 1 eine gelungene Umsetzung des Gedankens der Inklusion, hat aber auch zu den Vorschlägen 2 und 3 Zustimmung signalisiert.

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hans Kirchgässner von der Firma Rolf Kirchgässner GmbH, der den Vorschlag 3 ausgearbeitet hat. Herr Kirchgässner stellt seine Planung vor und geht ausführlich auf die Fragen des Gremiums ein.

Herr Zipf favorisiert den Vorschlag 3, schlägt aber vor, den gemeinsamen Waschraum mit zwei Waschbecken an die Damentoilette anzuschließen.

Herr Beck favorisiert ebenfalls Vorschlag 3 und regt an, außerdem die drei Toilettenkabinen im Grundriss der Damentoilette um 90° zu drehen.

Frau Saatmann-Hösch bittet darum zu prüfen, ob eine barrierefreie Toilette ausreicht, wenn darin auch eine Wickelklappe untergebracht ist.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Kirchgässner.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung des Vorschlages 3 mit den genannten Änderungen im Damenbereich.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von Spielgeräten für den Spielplatz Wessental

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Auf dem Flurstück 50 der Gemarkung Wessental soll nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Wildbachbrücke der neue Spielplatz entstehen. Das Gelände wurde durch einen Mitarbeiter der Firma Westfalia-Spielgeräte besichtigt und ein Gestaltungsvorschlag erarbeitet, in dem

auch sicherheitsrelevante Themen wie die Mindestmaße des Fallraums berücksichtigt wurden.

Die Spielgeräte der Firma Westfalia werden überwiegend aus Recyclingkunststoff hergestellt und zeichnen sich durch Haltbarkeit und Stabilität aus. Die bereits vorhandene Turmkombination hat die Firma Westfalia in ihrer Planung berücksichtigt. Der Gestaltungsvorschlag wurde in der Sitzung des Ortschaftsrates Wessental vorgestellt und durch das Gremium angenommen.

Das Angebot für die Lieferung der Positionen 1 bis 17 liegt bei 17.413,27 € brutto. Die Montage der Geräte kann durch den städtischen Bauhof erfolgen.

Auf eine Ausschreibung wurde verzichtet, da der Aufwand hierfür, zu dem erreichten Vorteil im Missverhältnis stehen würde (§ 3a Abs. 4 Nr. 3 VOB/A).

Herr Hildenbrand begrüßt den neuen Spielplatz in Ortsmitte, der dort durch Einbeziehung des Nachbargrundstücks noch erweitert werden kann.

Herr Zipf fragt nach, ob mit den Spielgeräten auch Fallschutzmatten aus Gummi geliefert werden.

Herr Eisert erklärt, dass im Angebot keine Fallschutzmatten enthalten sind und nach Aussage der Firma Westfalia auch nicht benötigt werden.

Herr Döhner erkundigt sich nach den Kosten für die Vorbereitung des Grundstücks.

Herr Weimer fragt nach, ob eine Umzäunung des Spielplatzes geplant ist. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Erdarbeiten und Umzäunung wie bereits mitgeteilt bei rund 50.000,- € liegen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Kauf der Spielgeräte für den Spielplatz Wessental bei der Firma Westfalia-Spielgeräte aus 33161 Hövelhof zum Preis von 17.413,27 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der alten Kirche in Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Im Rahmen der Verkehrsschau wurde bereits am 19.06.2018 zusammen mit der Polizei, dem Verkehrsamt und dem Straßenbauamt die Einrichtung einer Überquerungshilfe für Fußgänger in der Freudenberger Altstadt thematisiert. Eine geeignete Stelle ist nach Ansicht der Behörden vor dem

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 20.05.2019****Nr. 03/2019**

Anwesen Hallengasse 1 gegenüber der Zuwegung zur alten Kirche vorhanden, wo die Sichtverhältnisse nach beiden Seiten gut sind. Durch eine Änderung der FGÜ-Richtlinien im Februar 2019 kann hier nun anstelle einer Lichtzeichenanlage auch ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden.

Am 16.04.2019 informierte die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Straßenbauamt die Anwohner über die geplante Maßnahme. Dabei sprachen sich die Anwohner mehrheitlich für die Schaffung eines Fußgängerüberweges aus.

Herr Weimer bittet darum, bei der Umsetzung der Maßnahme darauf zu achten, dass Anwohner weiterhin mit Fahrzeugen vor ihren Wohnhäusern halten können.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies soweit möglich berücksichtigt wird.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der alten Kirche in Freudenberg und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Räumung von Anlandungen im Wildbach in Boxtal

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Im Bereich der Brücke über den Wildbach in der Ortsmitte von Boxtal haben Anlandungen die Lage des Bachbettes verändert, wodurch nun Wasser die Brückenpfeiler und das Böschungsmauerwerk unterspült. Bei einer Ortbegehung im August 2018 hat das Umweltschutzamt Zustimmung zur Räumung der Anlandungen signalisiert und den Einbau von Abweisern entlang der Mauern angeregt um die Brücke vor Erosion zu schützen. Die Durchführung der Arbeiten am Gewässer darf jedoch nur außerhalb der Fischschonzeiten d.h. zwischen März und Ende September stattfinden.

Bei der Firma Heinbücher GmbH aus 63928 Eichenbühl wurden die folgenden Arbeiten angefragt.

Oberhalb und unterhalb der Brücke werden drei Abweiser mit Sandsteinfelsen und Rammpfählen aus Holz vorgesehen. Die Anlandungen werden in den violett gekennzeichneten Flächen bis auf den Wasserspiegel des Mittleren Niedrigwasserabflusses heruntergenommen, um so den Stromstrich von der Mauer weg zu verlegen.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 20.05.2019****Nr. 03/2019**

Vor und nach der Brücke wird jeweils eine Schwelle aus Sandstein-Wasserbausteinen zur Verhinderung von Ablagerungen unterhalb der Brücke errichtet.

Im Zuge der Maßnahme wird durch die Firma Heinbücher auch das Bachbett unter der Brücke geräumt. Eine Zusage zur Übernahme der Kosten hierfür durch das Straßenbauamt liegt vor.

Bei der Stadt Freudenberg verbleiben aus dem Angebot der Firma Heinbücher Kosten in Höhe von 16.030,49 € brutto.

Auf die Einholung weiterer Angebote wurde verzichtet, da für die Arbeiten die besondere Erfahrung und die besonderen Geräte des Unternehmers erforderlich sind (§ 3a Abs. 4 Nr. 1 VOB/A).

Herr Kaller bittet um rechtzeitige Information über den Beginn der Arbeiten, damit die städtische Flächen, die als Zwischenlager für das Material aus dem Bachbett benötigt werden, nicht anderweitig belegt sind.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die Arbeiten zur Räumung von Anlandungen im Wildbach in Boxtal an die Firma Heinbücher GmbH aus 63928 Eichenbühl zum Preis von 16.030,49 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung eines Zaunes und der Erneuerung des Fassadenanstrichs auf Flst. Nr. 545 der Gemarkung Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 545 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg.

Bereits 2010 wurde dort ein Teil der Grundstücksumzäunung zurückgebaut. Der Bauherr beabsichtigt nun den verbliebenen Zaun ebenfalls zurückzubauen und die Umzäunung in der ursprünglichen Länge neu als Lattenzaun herzustellen.

Geplant ist außerdem die Erneuerung des Fassadenanstriches des Anwesens im gleichen Farbton.

Herr Zipf erkundigt sich, ob der Eigentümer des Nachbargrundstücks 544/1 nach Errichtung des Zaunes noch Zutritt zu seiner dortigen Scheune hat. Herr Eisert antwortet nach Prüfung, dass die Flurstücke 545 und 544/1 den gleichen Eigentümer haben.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung eines Zaunes und der Erneuerung des Fassadenanstrichs auf Flst. Nr. 545 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Antrag für die Umnutzung eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes zu drei Ferienwohnungen auf Flurstück 3001 der Gemarkung Rauenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück liegt innerhalb des nichtüberplanten Außenbereichs nach §35 BauGB.

Im dem bestehenden Gebäude, das als landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude genutzt wurde, sollen drei Ferienwohnungen entstehen. Für die neue Nutzung wird das Gebäude mit einer Innendämmung auf dem Mauerwerk und einer Dämmung an der Untersicht der Erdgeschossdecke nachgerüstet. Die Planung sieht außerdem vor, bestehende Fensteröffnungen zu verbreitern, neue Fensteröffnungen herzustellen und Brüstungsmauerwerk abzurechen um dadurch die Fensterflächen in der Gebäudeansicht zu vergrößern. Der Bruttorauminhalt wird durch die geplanten Umbauarbeiten nicht verändert.

Das Anwesen ist ein Kulturdenkmal nach § 2 DSchG. Da der Bauantrag jedoch am 07.05.19 bei der Stadtverwaltung eingereicht wurde, konnte er noch nicht mit dem Landesamt für Denkmalpflege vorbesprochen werden. Aufgrund der zweimonatigen Frist im Genehmigungsverfahren gem. § 54 (3) LBO muss aber in der Sitzung am 20.05.19 über den Antrag beraten werden.

Der Ortschaftsrat Rauenberg hat eine Kopie der Antragsunterlagen erhalten und dem Antrag das Einvernehmen erteilt. Die Angrenzeranhörung wurde durch den Bauherrn durchgeführt und ist abgeschlossen. Einwände liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag für die Umnutzung eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes zu drei Ferienwohnungen auf Flurstück 3001 der Gemarkung Rauenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung neuer Atemschutzsets mit Zubehör für die FFW Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

In der Haushaltsplanung wurde die Beschaffung neuer Atemschutzsets mit Zubehör für die FFW Freudenberg vorgesehen. Es wurden vier Angebote eingeholt.

	Gesamtpreis für vier Atemschutzsets mit Zubehör (brutto)
Firma Barth	13.091,19 €
Anbieter 2	13.547,67 €
Anbieter 3	14.155,05 €
Anbieter 4	14.744,10 €

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Kauf der Atemschutzsets mit Zubehör für die FFW Freudenberg bei der Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG aus 70736 Fellbach zum Preis von 13.091,19 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Informationen des Bürgermeisters

1. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.03.2019 wurde durch die Ortsvorsteher von Boxtal und Rauenberg die Bitte geäußert das Personal des Kindergartens stärker in die Planung der Umbaumaßnahmen einzubeziehen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die beiden Leiterinnen der Kindergärten schriftlich erklärt haben, dass

sie durch die Verrechnungsstelle Tauberbischofsheim ausführlich über die geplanten Maßnahmen informiert wurden und in ihrem Schreiben die gute Zusammenarbeit ausdrücklich loben.

2. Am Donnerstag den 23.05.2019 findet die Abnahme der im Zusammenhang mit der Breitband-Initiative des Main-Tauber-Kreises durchgeführten Tiefbaumaßnahmen in Freudenberg statt, bei der Vertreter des Landratsamtes, der Telekom, des ausführenden Unternehmens und der Stadtverwaltung anwesend sein werden. Dabei werden alle durch die Baumaßnahme verursachten Schäden, die der Stadtverwaltung mitgeteilt wurden, thematisiert. Beschwerdeführer können persönlich an der Abnahme teilnehmen.
3. Am Garagenhof ist die neue Ladesäule für Elektrofahrzeuge betriebsbereit.
4. Der Bürgermeister dankt den Freudenberger Aktivbürgern für die im Schleusenwäldchen durchgeführten Freischnitarbeiten.

9. Anfragen

1. Anfrage Herr Döner, Hinweis auf Tempo 50 an den Ortseingängen Boxtal
Durch die Verwaltung wurden zwei Markierungen an den Ortseingängen angefragt.
2. Anfrage Herr Döner, Handwägen für Friedhöfe
Die Handwägen wurden am 07.05.19 geliefert und stehen bereits auf den Friedhöfen für die Grabpflege zur Verfügung.

Neue Anfragen:

1. Herr Zipf regt an, am Freizeitgelände Badesees eine sogenannte „Nette Toilette“ einzurichten. Damit wird eine Toilette bezeichnet, die zur kostenlosen öffentlichen Nutzung durch Händler oder Gastronomen bereitgestellt wird, die hierfür von der örtlichen Stadtverwaltung eine Aufwandsentschädigung erhalten.
2. Herr Hildenbrand bittet darum in Wessental eine Hundetoilette aufzustellen, da dort immer mehr Hunde gehalten werden.
3. Herr Kaller weist darauf hin, dass die im Schleusenwäldchen durch die Freudenberger Aktivbürgern ausgeführten Freischnitarbeiten der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen und somit auch innerhalb der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zulässig sind.
4. Herr Kaller informiert, da in den letzten Wochen vermehrt Sightungen von Füchsen in Wohngebieten gemeldet wurden, über Folgendes: Aufgrund eines reichhaltigen Nahrungsangebotes in Form von offenen Komposthaufen, im Freien abgestellten Gelben Säcken oder des Schälchens Katzenfutter, das über Nacht draußen steht, fühlen sich Füchse zunehmend in unseren Städten wohl. Die Tiere merken rasch, dass dort keiner Jagd auf sie macht und verlieren dann ihre natürliche Scheu. Das - und nicht etwa Tollwut - ist Grund für ihre Zutraulichkeit.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 20.05.2019****Nr. 03/2019**

Ein toter Fuchs, der an der L2310 gefunden wurde, ist nicht aufgrund einer Krankheit sondern infolge eines Verkehrsunfalls verendet.

5. Herr Keck fragt an, ob die Toiletten am Maingarten (TOP1) nach der Sanierung ganzjährig geöffnet werden können und regt an, bei der Neuplanung zusätzliche Fenster vorzusehen.

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning

.....
Gunter Eisert

.....
Roland Hildenbrand / Rolf Döhner

.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf